

Ich finde es wichtig Gewalt in Paarbeziehungen und sexuelle Gewalt gegen Frauen in die Ausbildung der Gesundheitsberufe aufzunehmen, weil jede Begegnung von Menschen, die unter Gewalt und ihren Folgen leiden, mit einer Gesundheitsfachkraft eine versäumte Chance sein kann, die Gewalt zu erkennen und notwendige Unterstützung und Versorgung anzubieten. Das Vorhandensein von Gewalt zu ignorieren kann zu falschen Diagnosen und zu einer Verschwendung von Ressourcen führen, ganz abgesehen vom menschlichen Leid. Kinder zu unterstützen, die die Gewalt mit ansehen, mit ihr leben, kann dazu beitragen den Kreislauf der Wiederholung zu durchbrechen.



An der Zusammenarbeit mit S.I.G.N.A.L. schätze ich dass sich der Verein dafür einsetzt Änderungen zu bewirken, die wichtig sind für das Wohlbefinden und die Sicherheit von vielen Frauen, Kindern und Familien.

Es würde mich freuen, wenn in Zukunft alle Gesundheitsfachkräfte darin geschult wären, wie sie Frauen, die an den Folgen von Gewalt in Paarbeziehungen oder sexueller Gewalt leiden, erkennen können und ihnen angemessene Versorgung anbieten können. Zusammen können wir dazu beitragen die Welt zu einem sicheren Ort für alle zu machen.

Claudia García-Moreno, Weltgesundheitsorganisation

---

I believe including intimate partner violence and sexual violence against women in training of health care professionals is important because each encounter with a health professional can be a missed opportunity for identifying and providing the necessary care and support to someone suffering from such violence and its consequences. Ignoring the presence of violence can lead to wrong diagnoses and wastage of resources, not to mention human suffering. Providing support to children who are witnessing/living with such violence can also contribute to breaking the cycle of repetition.

I value working with S.I.G.N.A.L. because they are endeavouring to make changes that are important for the wellbeing and safety of many women, children and families.

I would be delighted if in the future all health care professionals would be trained to know how to identify and provide appropriate care for women suffering the consequences of intimate partner violence or sexual violence. Together we can all contribute to making the world a safer place for all.

Claudia García-Moreno, WHO